

Frauen aus Hessen und Thüringen trafen sich in Meiningen

9 Frauen, davon 2 aus Hessen und 7 aus Thüringen, trafen sich am 13. und 14. September zu einem Erfahrungsaustausch in Meiningen. Begonnen wurde mit einer Besichtigung der Dampflokwerkstatt in Meiningen, der einzigen in Westeuropa, wo man außer den Dampfloks und ihren Ersatzteilen viele Informationen über die dazugehörige Arbeit bekam.

Anschließend wurden die Zimmer in der Unterkunft bezogen und man ging gemeinsam zum Essen. Da alle Wege zu Fuß erledigt wurden, kam man zwanglos ins Gespräch und tauschte sich über Projekte aus. Nachmittags wurde ein Stadtrundgang durch die Residenzstadt Meiningen unternommen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen setzte man sich noch zusammen, um die mitgebrachten Produkte aus der Frauenarbeit kennen zu lernen. Zu den verschiedenen Arbeiten wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen entwickelt.

Zur Abschlussveranstaltung am zweiten Tag kamen die Landesvorsitzenden Rudi Bauschke (Hessen) und Günter Göhring (Thüringen). Es wurden die Ergebnisse des Vortags diskutiert und ein Tanz vorgeführt.



Foto: privat

Die Frauenarbeit in Hessen unterscheidet sich deutlich zur der Frauenarbeit im Thüringen.

In Thüringen gibt es keine festen Strukturen der Frauengruppen mit Vorsitzender, Kassiererin und ähnlichen Funktionen. Es gibt eine Ansprechpartnerin, die Initiativen entwickelt und man hat die Möglichkeit, dort mitzumachen.

Aber auch Vorträge über Garten, Pflanzen, die Geschichte der Heimat und aktuelle Themen werden angeboten. Auch haben die Frauen verschiedene Broschüren herausgebracht, die sich z.T. mit den oben angegebenen Themen beschäftigen.

Dank gilt der Frauenbeauftragten in Thüringen, Frau Margit Rommel, und dem Landesvorstand Thüringen für die Vorbereitung und Durchführung des Treffens.

Guidrun Sachse

Kommunikation zwischen Mitglied und Verband

In jeder Ausgabe informieren wir Sie über die Möglichkeiten der Kommunikation mit dem Verband. Wir haben einen Newsletter eingeführt, mit dem Sie per Email über aktuelle Themen rund um das Wohneigentum und über den Verband informiert werden. Haben Sie ein Handy (Smartphone) können Sie hierfür auch unsere kostenlose App nutzen. Die Anmelde- und Download-Links finden Sie auf unserer Homepage www.verband-wohneigentum.de/hessen. Dort sind ein Forum und Kontaktformulare eingerichtet, dass/die Sie ebenfalls für die Kommunikation mit dem Verband nutzen können. Und für diejenigen, die keine Email oder keinen Internetzugang haben, steht unsere kostenlose Service-Hotline 0800-2181100 zur Verfügung.

Nutzen Sie die Kommunikationswege mit Ihrem Verband. Wer sich informiert ist klar im Vorteil!

Nachruf

Wir trauern um Günter Gaßmann, der am 30.09.2014 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Am 01.11.1978 war Günter Gaßmann der Siedlergemeinschaft Pfarrer Wiegand-Siedlung (Hofheim II) e.V. und somit dem Verband Wohneigentum Hessen e.V., damals Deutscher Siedlerbund, Landesverband Hessen e.V., beigetreten. Von 1981 bis zum 27.06.2014 war er Vorsitzender der Siedlergemeinschaft. Außerdem war er Vorsitzender des Kreisverbands Bergstraße, von 1996 bis zur Umstrukturierung in den Regionalverband Süd im Jahre 2013. Dem Regionalverband Süd gehörte er als Vorstandsmitglied an.

Im Landesverband war er viele Jahre als Beiratsmitglied und als Delegierter des Landesverbandstages tätig.

Günter Gaßmann war ein Mensch, der stets hilfsbereit und sich uneigennützig für die Belange der Siedler eingesetzt hat.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit wurde er mit der silbernen und goldenen Verdienstnadel des Landesverbandes ausgezeichnet.

Der Landesverband, der Regionalverband Süd und die Siedlergemeinschaft Pfarrer Wiegand-Siedlung danken Günter Gaßmann für die von ihm geleistete Arbeit und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitgliederversammlung der Einzelmitglieder

Am 20.09.2014 fand die Versammlung der Einzelmitglieder in der Geschäftsstelle in Oberursel statt. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss einer Geschäftsordnung berichtete der Landesvorsitzende Rudi Bauschke aus der Verbandsarbeit. Für den im nächsten Jahr stattfindenden Landesverbandstag wurde ein Delegierter gewählt.

Messeteilnahme

Der Verband hat mit einem Informationsstand an der Gewerbeausstellung Chatten-gau in Edermünde-Besse teilgenommen. Viele Besucher haben sich über die Arbeit des Verbandes sowie die Leistungen und Angebote einer Mitgliedschaft informiert.

Impressum

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Heinz-Jürgen Quooß, Geschäftsführer (V.i.S.d.P.)
Verband Wohneigentum Hessen e.V.
Neuhäuserstraße 22 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 21811 · Fax: 06171 25737
hessen@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/hessen

Newsletter für Wohneigentümer

Unser Newsletter versorgt Sie mit Informationen zu allen wichtigen Themen rund um Haus und Garten. Neuerungen und Änderungen unseres Leistungsangebotes erfahren Sie auf diesem Wege direkt und schnell. Melden Sie sich am besten noch heute an, damit Sie keinen weiteren Newsletter verpassen. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website unter:

www.verband-wohneigentum.de/hessen



Rhetorik-Seminar

Am 20.09.2014 fand ein Rhetorik-Seminar des Regionalverbandes Nord-West im Siedlerheim der Gemeinschaft Kassel-Erlenfeld statt.

Die Vorsitzende des RV Nord-West, Frau Germa Werner, konnte neun TeilnehmerInnen begrüßen.

Der Referent, Herr Jürgen Strothmann von der VHS Kassel, hat den anwesenden Damen und Herren anhand von Aufgaben, die es galt in einer relativ kurzen Zeit zu bearbeiten, praktische Tipps und Tricks verraten, wie man mit seiner Nervosität umgeht und so einen sichereren Eindruck macht. Jeder musste seinen Nachbarn/ seine Nachbarin vorstellen und dabei eine Besonderheit herausfinden. Außerdem bekam man ein Thema, welches man vor einer fiktiven Adressatengruppe darstellen sollte. Man merkte, dass man mit jeder Übung sicherer wurde.

Gudrun Sachse

Termine

Tag der offenen Tür

Vom 7. bis 8.11.2014 ist der Verband Wohneigentum Hessen e.V. mit einem Info-Stand bei seinem Kooperationspartner

Horst Plag, Haus- und Küchentechnik

In der Aue 10-12
34613 Schwalmstadt
vertreten.

Der Verband Wohneigentum Hessen e.V. als App für Ihr Smartphone.

Damit sind Sie immer auf dem Laufenden!

Über die kleine, kostenlose App erhalten Sie aktuelle Informationen über den Verband Wohneigentum Hessen e.V. sowie interessante Verbraucherinformationen unsere Kooperationspartner.

Auf der Startseite unserer Homepage <http://www.verband-wohneigentum.de/hessen/> sehen Sie die Links, wo Sie die App herunterladen können.



QR-Code: Direkt auf die Website des Verbands Wohneigentum Hessen e.V.

Service

Service-Hotline Hessen

Kostenfreie Service-Hotline für die Mitglieder des Verbands Wohneigentum Hessen e.V. – Telefon-Nr. **0800 2181100**

Aus den Gemeinschaften Siedlergemeinschaft Viernheim

Wer hat den schwersten Mais? Dieses musste am Samstag, den 27.09.2014 bei der Siegerehrung des Gartenwettbewerbs festgestellt werden. Der 1. Vorsitzende Werner Rink begrüßte in einer kurzen Ansprache die Mitglieder der Siedlergemeinschaft und freute sich, dass es diesmal 18 Teilnehmer bei diesem Wettbewerb gab. Die Mitglieder hatten den Mais – der am 10.05. gesät wurde – liebevoll großgezogen. Am 27.09. wurde der Mais durch Fritz Gaa und Kurt Nickel geerntet. Den beiden oblag es auch, das Gewicht festzustellen und die Sieger zu

Rodgau-Jügesheim

Die Siedlergemeinschaft Rodgau-Jügesheim traf sich zur jährlichen Mitgliederversammlung. Neben der Vorstandswahl standen auch Ehrungen für langjährige Mitglieder auf dem Programm.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde Hans-Stefan Pulwey im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Daniela Pulwey kümmert sich künftig um die Finanzen des Vereins. Volker Voltz ist der neue 2. Vorsitzende, nachdem Bertram Lippert nicht mehr kandidierte. Schriftführerin ist Elisabeth Jones.

Nach der Vorstandswahl war Zeit, den zahlreichen Mitgliedern Dank auszusprechen, die seit Jahrzehnten dem Verein die Treue halten. Für mehr als 50 Jahre Mitgliedschaft ehrten Hans-Stefan und Daniela Pulwey die Mitglieder Sophie Watzata, Helmut Schmidt, Paula und Johann Gerbig, Sylvia Seum, Inge Lange, Anna Koch, Josefine Schweier sowie Irmgard und Willibald Englert. Zu den ersten Gratulanten gehörte Thomas Krapf vom Regionalverband Süd.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten auch Hanne Halbritter, Ingrid und Bernhard Hem-

SG II Ziegenhain

Am 16. August 2014 feierte die Siedlergemeinschaft II Ziegenhain ihren traditionellen 18. Siedlertreff, bei sehr schönem Wetter, auf der Tennisanlage vom Tuspo - Ziegenhain.

Pünktlich um 12.30 Uhr begrüßte 2. Vorsitzender Kurt Schmidt die geladenen Gästen, Siedlerinnen und Siedler und bedankte sich, dass recht viele Mitglieder und Gästen der Einladung gefolgt waren und eröffnete ein reichhaltiges Grill – Buffet mit Steak, Grillwürstchen und vielen Salaten und einem tollen Nachtisch.

Kurt Schmidt dankte im Namen der Siedlergemeinschaft Ziegenhain dem Grillmeister Adolf Heuplick für seinen Einsatz und dem Gastgeber Ehepaar Brigitte & Reinhard Bartsch für die die Ausrichtung des 18. Siedlertreffs. Josefine Scherka überreichte dem Ehepaar Brigitte & Reinhard Bartsch für

ermitteln. Gespannt lauschten die Teilnehmer dem Verkünden der Platzierungen. Zuerst kamen die Kinder an die Reihe, die ihren eigenen Gewinner ermittelten. Hier konnte Nele Hanske mit 513 g den ersten Platz belegen. Bei den Erwachsenen schaffte Reinhold Bley den Sieg mit einem 517 g Maiskolben.

Beim Gartenwettbewerb stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Alle Wettbewerber erhielten ein kleines Präsent. Im Anschluss an die Siegerehrung stand noch ein gemütlicher Nachmittag auf dem Programm.



Foto: Pulwey

Großer Ehrungsreigen bei der Jügesheimer Siedlergemeinschaft. Der Vorstand ehrte 21 Mitglieder für teils mehr als 50 Jahre Zugehörigkeit.

merich, Anni und Bruno Hofmeister, Gertrude und Otto Jutzler, Edda Traude sowie Anna und Walter Zuber Urkunden und Ehrennadeln.

Daneben ehrten die Anwesenden Helga Jäger, die seit 40 Jahren der Siedlergemeinschaft die Treue hält.

Die Siedlergemeinschaft Rodgau-Jügesheim ist Teil des Verbandes Wohneigentum Hessen, ehemals Deutscher Siedlerbund. 30 Jügesheimer Haushalte gehören der Siedlergemeinschaft an. Die Mitglieder bewohnen die Babenhäuser Straße, die Mühlstraße, den Starkenburgring und die Henri-Dunant-Straße.

Daniela Pulwey



Foto: privat

die diesjährige Ausrichtung einen Blumenstrauß.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wünschte Kurt Schmidt dem 1. Vorsitzenden

Hans Pohl eine gute Genesung. Danach folgte ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und selbst gebackenen Siedler Kuchen. Im Anschluss bedankte sich Kurt Schmidt bei den Siedlerfrauen für die gespendeten selbst gebackenen Kuchen und vielseitigen Salaten.

Hans Pohl